

LiMux



Landeshauptstadt
München

■ LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software

Florian Schießl, Stefanie Simon
(Landeshauptstadt München, Projekt LiMux)

IT-Forum Rosenheim, 21.10.2009



LiMux
.....
Die IT-Evolution

LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software



München

- 1,3 Mio Einwohner
- Drittgrößte Stadt in DE
- Zwölftgrößte Stadt der EU
- Deutschlands IT-Zentrum



© Michael Nagy, Presseamt München

Agenda

LiMux: Historie, Entscheidungen, Kosten, Status

Konsolidierung durch die Migration auf OpenOffice.org

LiMux Basisclient und Fachverfahren

Lessons Learned und weitere Informationsquellen

LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software

LiMux Projekthistorie

Gewachsene IT-Strukturen bis 2002

> 14.000 PCs in 21 eigenständigen Organisationseinheiten;
Vielzahl unterschiedlicher Produkte und Verfahren

Notwendigkeit: Umstellung von Windows NT4 auf ???

Nachfolger von Microsoft oder Produkt auf anderer Plattform?

Vorgehen

<u>2001-2003</u>	Vorstudie, Prüfung von Alternativen
<u>2003/2004</u>	Entscheidung für LiMux
<u>2003-2004</u>	Konzepte
<u>2005-2006</u>	Migrations-Vorbereitung
<u>Seit 2007</u>	produktive Nutzung



<http://www.flickr.com/photos/myklorentine/3261364899/>

Das ist LiMux!

Ziele

- Größere **Unabhängigkeit** von Softwareherstellern, Beratern, Plattformen und externen Zeitvorgaben
→ Entscheidungsfreiheit
- Erhöhung der **Chancengleichheit** zum Markteintritt für den Mittelstand
→ mehr Wettbewerb im Softwaremarkt
- Erhöhung des Handlungsspielraumes bei **Kosten**
→ mittelfristige Reduzierung

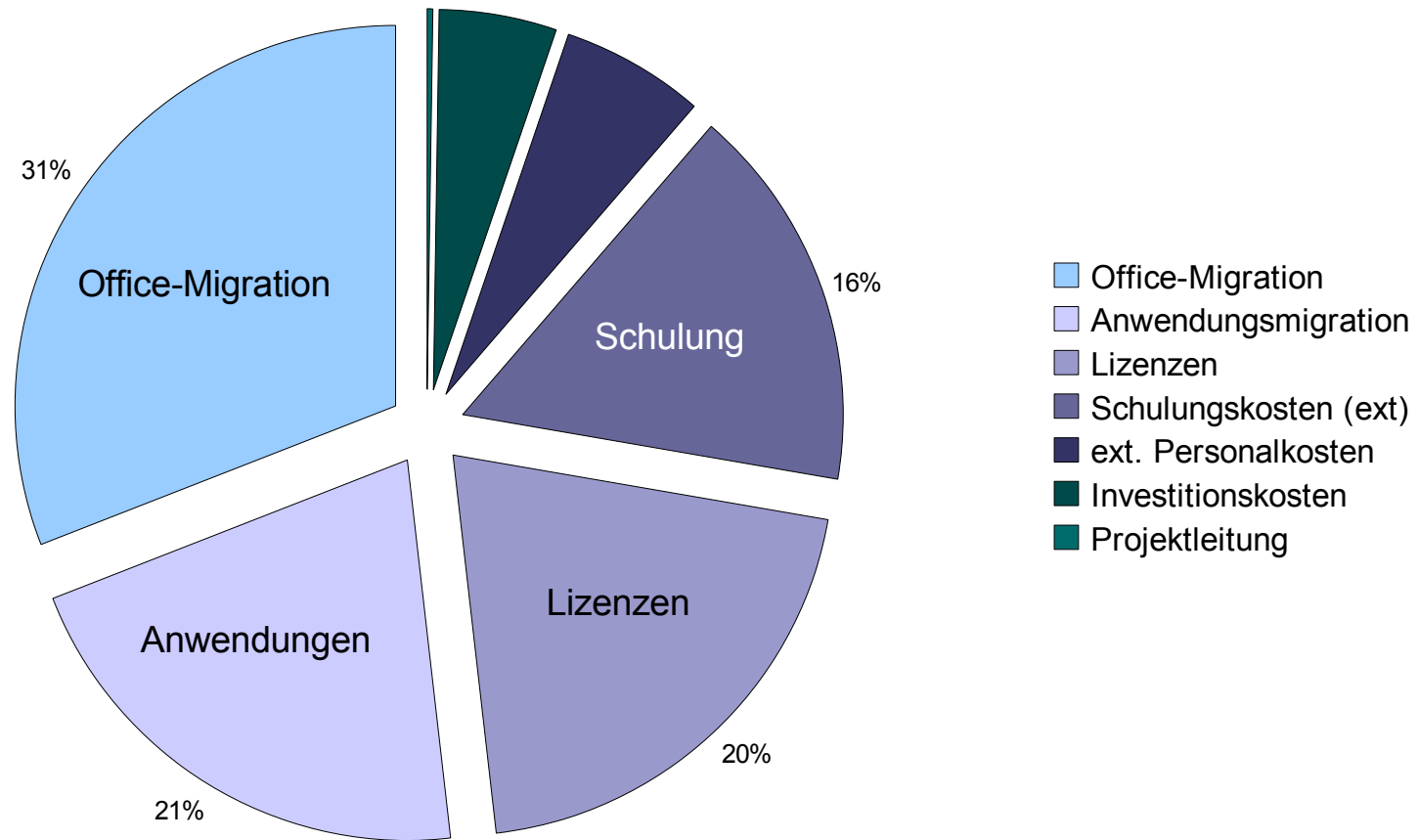
Entscheidungen

- **Freie Software** und **offene Standards** für die PCs der Stadtverwaltung
- **Plattformoffene Fachanwendungen** bei künftigen Beschaffungen



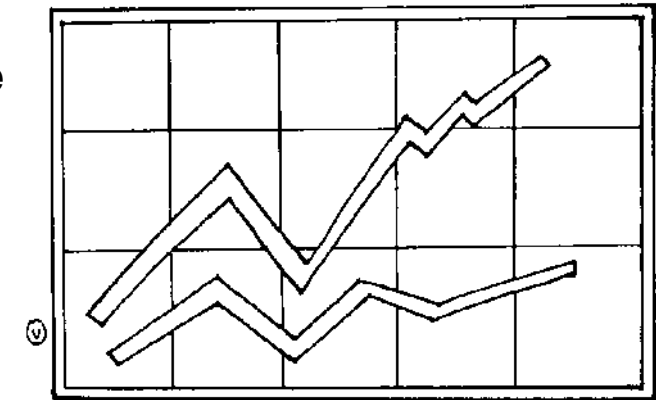
© Michael Nagy, Presseamt München

Verteilung der haushaltswirksamen Kosten (12,8 Mio €)



LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software

Stand zum Oktober 2009



Discovery Education's Clip Art Gallery created by Mark A. Hicks, illustrator

14.000 Arbeitsplätze nutzen freie Software

14.000 Beschäftigte sind für freie Software geschult

12.000 Arbeitsplätze nutzen OpenOffice.org

2.400 Arbeitsplätze nutzen den linuxbasierten Basisclient

> 50% des Budgets noch verfügbar

LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software

Agenda

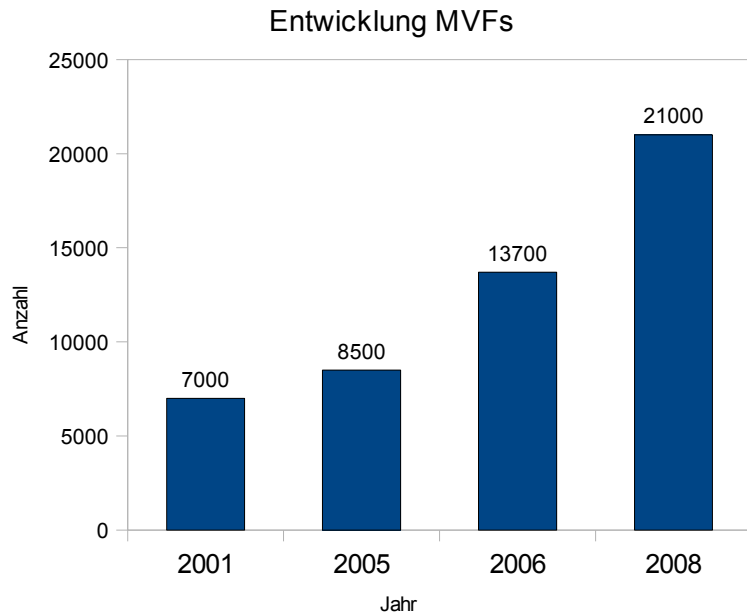
LiMux: Historie, Entscheidungen, Kosten, Status

Konsolidierung durch die Migration auf OpenOffice.org

LiMux Basisclient und Fachverfahren

Lessons Learned und weitere Informationsquellen

Die Anforderungen an die Migration



IST-Aufnahme(n)

- Über 21.000 Makros, Vorlagen, Formulare (MVFs)
- Unterschiedliche Lösungen fürs gleiche Problem

Umstellung ist Chance

zur fachlichen Konsolidierung:

Eine Lösung für gleiche Anforderungen

zur technischen Konsolidierung:

Standardisierung der technische Basis

Erfolgsfaktor: Der WollMux als Office-Lösung

Briefkopfsystem:

- Briefkopfvorlagen automatisch befüllen, stadtwieites Erscheinungsbild einhalten, Vorzimmerfunktion

Formularsystem:

- Unterstützung beim Erstellen von Dokumenten auf Basis von Vorlagen, die bestimmte (geprüfte) Eingaben erfordern

Textbausteinsystem:

- Unterstützung beim Erstellen von Dokumenten

Hilfen für Sachleitende Verfügungen und Komfortdruckfunktionen:

- automatisches Erstellen und Drucken verschiedener Ausfertigungen aus einem Formular

Fakten in Kürze:

OpenOffice.org Extension

Geschrieben in Java

Java Runtime Env ab 1.5

OpenOffice.org ab 2.0.4

LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software

Der WollMux ist freie Software

Veröffentlicht

- unter der European Union Public License (EUPL)
- auf dem Open Source Observatory and Repository (OSOR) der EU

Informationen

<http://www.muenchen.de/wollmux> und

<http://www.wollmux.org>

LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software

Agenda

LiMux: Historie, Entscheidungen, Kosten, Status

Konsolidierung durch die Migration auf OpenOffice.org

LiMux Basisclient und Fachverfahren

Lessons Learned und weitere Informationsquellen

Anforderungen an den LiMux Basisclient

Status vor LiMux

► Einheitlicher Basisclient ist
Chance zur Standardisierung von

unterschiedliche Verzeichnisdienste
zur Benutzer- und Systemverwaltung;

verschiedene Lösungen zur Software-
verteilung

mehrere Produkte für den Fileservice

Infrastruktur

300 Fachverfahren (z.B. KFZ-Zulassung);
300 Fachanwendungen (z.B. HTML, Grafik)

Applikationen

unterschiedlichste Betriebs- und Support-
prozesse

Prozessen

Die Hauptkomponenten des Basisclients

Distribution

- Debian GNU/Linux „etch“



Benutzeroberfläche

- K Desktop Environment (KDE 3.5.x)



Officeprodukt

- OpenOffice 3.0.1



Kommunikation

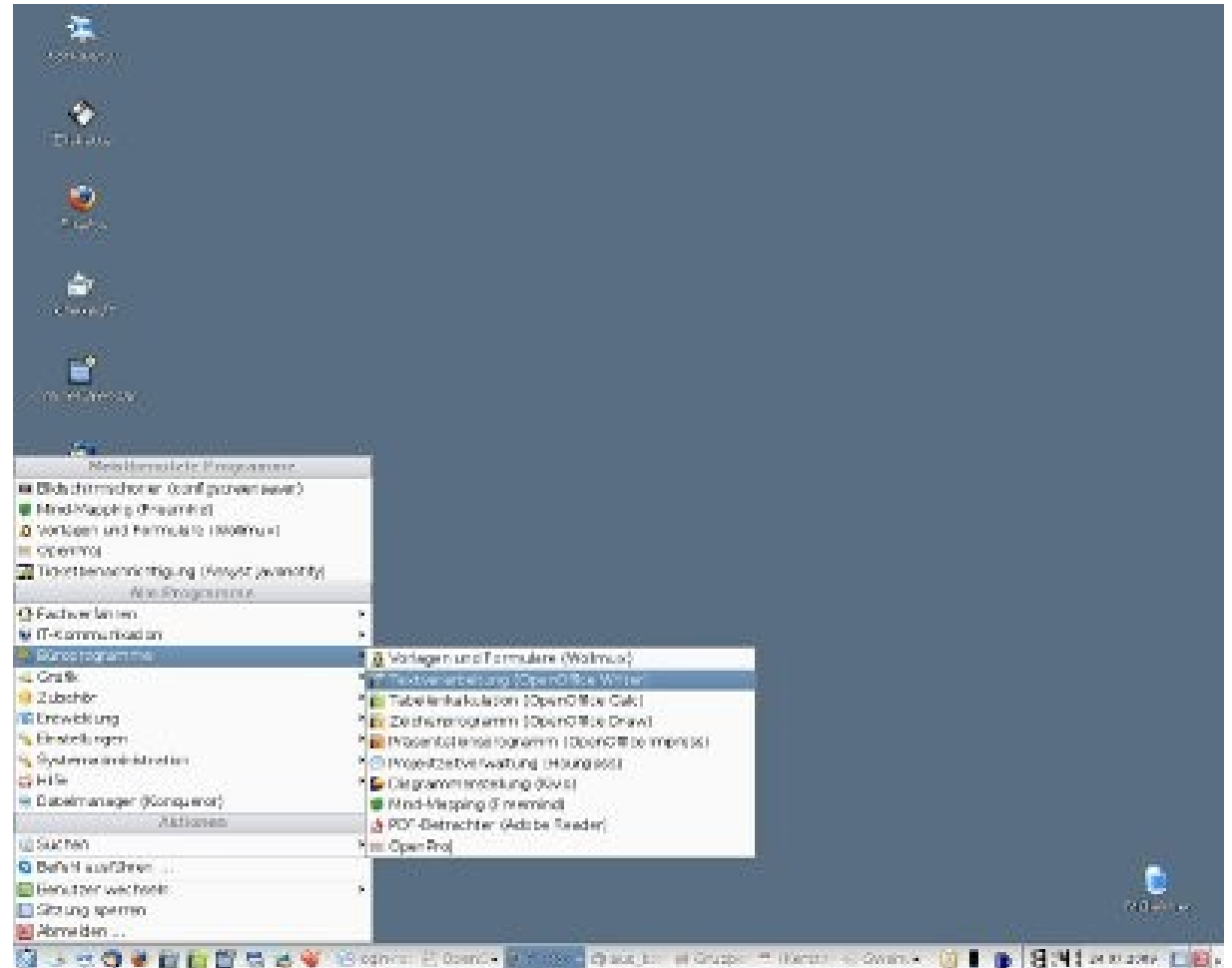
- Thunderbird 2, Firefox 3



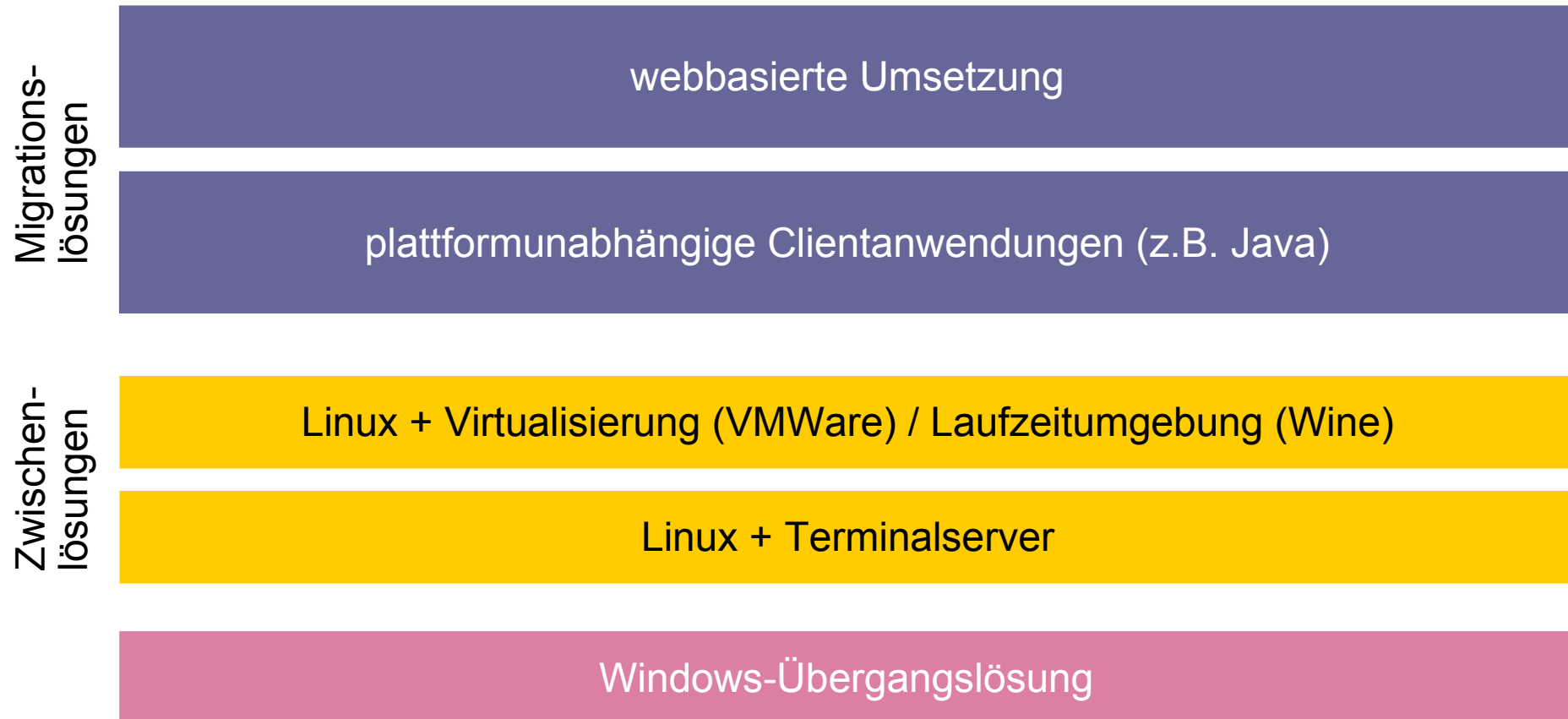
Softwareverteilung

- Fully Automatic Installation, FAI

LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software



Migrationsszenarien für Fachverfahren



LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software

Agenda

LiMux: Historie, Entscheidungen, Kosten, Status

Konsolidierung durch die Migration auf OpenOffice.org

LiMux Basisclient und Fachverfahren

Lessons Learned und weitere Informationsquellen

Gesammelte Erfahrungen

Standardisieren notwendig

Einheitliche Prozesse, Infrastruktur und Lösungen reduzieren die Koordinierungs- und Betreuungsaufwände enorm.

Veränderungsbereitschaft wecken

Durch umfassende Information und Betreuung fühlen sich die Anwender ernst genommen; das offene Ansprechen von Vor- und Nachteilen schafft Vertrauen.

Probleme hinterfragen

Oft werden technische Hindernisse genannt, um organisatorisch ungewollte Lösungen abzulehnen. Erst auf den zweiten Blick sind die wahren Gründe ersichtlich, die in einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zu einer akzeptierten Lösung führen.

Yes, let's do it!

Freie Software und offene Standards sind das Rückgrat der Informationsgesellschaft.

Öffentliche Verwaltungen sollten die Verbreitung von Freiheit für freie Bürger gezielt fördern.

Networking und der Aufbau einer Community sind eine große Chance.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Projekt LiMux

www.muenchen.de / limux

www.muenchen.de / wollmux

limux@muenchen.de

Devblog: planetlimux.org

Identi.ca/Twitter: planetlimux